

# Modulhandbuch

# Facility Management und Immobilienwirtschaft (M. Sc.)

## **MASTERSTUDIENGANG**

JADE HOCHSCHULE

FB BAUWESEN GEOINFORMATION GESUNDHEITSTECHNOLOGIE

STUDIENORT OLDENBURG

PO Teil B 24.11.2015

## **I**NHALTSVERZEICHNIS

Einführung Facility Management und Immobilienwirtschaft	3
Persönlichkeit, Kompetenz, Führung	4
Kaufmännisches Management	5
Rechtliche Grundlagen	6
Technisches Gebäudemanagement	7
Information Management	8
Property Management	9
Technische Gebäudeausrüstung	10
Infrastrukturelles Facility Management	11
lmmobilienbewertung	12
lmmobilienwirtschaft	13
Projektentwicklung	14
Impact Investing – Wirkungsorientierte Immobilieninvestitionen	15
Real Estate Financing	18
Real Estate Analysis	19
Forschungsseminar	20
Projekt	21

Facility Management und Immobilienwirtschaft

Einführung Facility Management und Immobilienwirtschaft

Semester	Häufigkeit des Ange- bots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
1	1	4 SWS	Pflichtmodul	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std. Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform/ Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernme- thoden	Modul-verantwortli- che(r)
		Klausur 2 Stunden	Vorlesung, Grup- penarbeiten, Prä- sentationen	NN

#### Qualifikationsziele

Die Studierenden sollen sich in allen wesentliche Aspekten und Begriffen des FM und der IW auskennen, alle wesentlichen Zusammenhänge begreifen, die Philosophie und Ziele von FM und IW verinnerlichen sowie die volkswirts chaftliche Bedeutung erkennen. Die Studierenden sollen grundsätzliche Informationen über die mit FM und IW verbundenen Märkte gewinnen, die Marktmechanismen verstehen und für die berufliche Orientierung typische Berufs bilder kennenlernen.

Die Studierenden sollen in der Lage sein, sich selbständig in spezielle Themenbereiche des Fachgebietes einzuarbeiten und diese vollständig zu durchdringen oder Problemstellungen zu analysieren, kritisch zu würdigen und selbständig oder im Arbeitsteam sinnvolle Lösungsansätze zu entwickeln, diese zu gewichten, einen Lösungsansatz vorzuschlagen sowie Maßnahmen zu deren Umsetzung abzuleiten. Sie sollen Ergebnisse aufbereiten und professionell präsentieren können.

#### Lehrinhalte

Herleitung wesentlicher Begriffe des FM und der IW, Philosophie und Ziele von FM/IW, Strukturierung der FM-/IW-Landschaft, volkswirtschaftliche Bedeutung der FM-/IW-Märkte, Charakterisierung wesentlicher Marktteil-nehmer und Marktmechanismen, Vorstellung typischer Arbeitsfelder und Qualifikationen, Überblick über die verschiedenen Gebäudenutzungsarten, Ausblick auf aktuelle Trends und Zukunftsaspekte

Lehrveranstaltungen					
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	sws			
Prof. Dr. M. Bruns	Einführung Facility Management und die Immobilienwirtschaft	4			

Facility Management und Immobilienwirtschaft

#### Persönlichkeit, Kompetenz, Führung

Semester	Häufigkeit des Ange- bots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
1	1	4 SWS	Pflichtmodul	5	150 Stunden; davon 45 Std Präsenzstudium, 105 Std. Sel bststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform/ Prüfungsdauer (Vo- raus setzung für die Vergabe von Leis- tungs punkten)	Lehr- und Lern- methoden	Modul-verantwortli- che(r)
aktive, konstruktive, kon- tinuierliche Mitarbeit		Referat	Fallstudien, Praxisübungen, Lehrgespräch mit Diskussion, Workshops	Prof. Dr. K. Plog

#### Qualifikationsziele

Erweiterung des Verhaltensrepertoires zur Verbesserung der Kooperationsfähigkeit; verbessertes Reflexions- und Kritikvermögen; routinierte Analysefähigkeit komplexer und komplizierter Sachverhalte; systematisches, strategisches, kreatives Vorgehen zur Bewältigung von Aufgaben und Problemen; sozialverantwortliches Handeln durch hohe Lösungskompetenz mit Ausrichtung auf nachhaltige und ethisch überprüfbare Faktoren und mit einer Orientierung an gesellschaftlichen Werten wie Fairness und Gerechtigkeit; Kenntnis und gezielte Anwendung von Führungsinstrumenten

#### Lehrinhalte

Techniken der Gesprächssteuerung und Empathietraining, professionelle Selbstdarstellung und Selbstreflexion, Verhaltenstypologien, Zielklärung (unter Einbezug verschiedener Einflussfaktoren), Problemanalyse und Entscheidungsfindung, Krisenbewältigung, Fehlerkultur, Change Management, Personalführung, Motivation, Potenzialanalyse und -beurteilung, Mediation, Arbeitsorganisation, Coaching

Lehrveranstaltungen					
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	sws			
Prof. Dr. K. Plog	Persönlichkeit, Kompetenz, Führung	4			

Facility Management und Immobilienwirtschaft

#### Ka ufmännisches Management

Semester	Häufigkeit des Ange- bots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
1	1	4 SWS	Pflichtmodul	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 966 Std. Sel bststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Vo- raus setzung für die Vergabe von Leis- tungs punkten)	Lehr- und Lern- methoden	Modul-verantwortli- che(r)
keine		Hausarbeit	Vorlesung / Se- minar	Prof. Dr. Wiard Janßen

#### Qualifikationsziele

Die Studierenden sollen einen Überblick über die moderne Betriebswirtschaftslehre gewinnen; Management in seiner Vielfalt, seiner Komplexität und seiner Spannungsfelder erfahren; Grundzüge der Buchführung und des Jahres abschlusses kennen; wichtige betriebliche Kennzahlen kennen, ermitteln und interpretieren können; Sozial- und Selbstkompetenz

Die Studierenden sind in der Lage, komplexe betriebswirtschaftliche Themen eigenständigzu bearbeiten.

#### Lehrinhalte

Betriebs wirtschaft als Wissenschaftsdisziplin; Unternehmensziele; praktische As pekte der Führung; Regel kreis der Führungsfunktionen; Strategische und Operative Planung, Controlling, Organisation, Betriebliches Rechnungswesen

Lehrveranstaltungen					
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	sws			
Prof. Dr. M. Bruns	Ka ufmännisches Management	4			

Facility Management und Immobilienwirtschaft

#### Rechtliche Grundlagen

Semester	Häufigkeit des Ange- bots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
1	1	4 SWS	Pflichtmodul	5	150 Stunden; davon 45 Std Präsenzstudium, 105 Std. Sel bststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform/ Prüfungsdauer (Vo- raus setzung für die Vergabe von Leis- tungs punkten)	Lehr- und Lern- methoden	Modul-verantwortli- che(r)
aktive, konstruktive, kon- tinuierliche Mitarbeit		Klausur 2 Stunden	Vorlesung, Fallstudien, Übungen	Prof. Dr. Peter Fi- scher

#### Qualifikationsziele

Die Studierenden sollen rechtliche Rahmenbedingungen in der Planungs-, Realisierungs- und insbesondere in der Nutzungsphase von Immobilien sicher beherrschen. Dazu gehört es insbesondere, Sachverhalte während der Realisierungs- und Nutzungsphase zu analysieren und selbstständig oder in Kleingruppen Lösungsansätze zu entwickeln und Verträge und rechtliche Schreiben zu fertigen und zu prüfen.

#### Lehrinhalte

Die Vorles ung umfasst die rechtlichen Grundlagen im Lebens zyklus einer Immobilie, soweit sie für den Facility Manager von Bedeutung sind.

Recht in der Planungsphase: Architekten- und Ingenieurrecht, Grundstückskaufvertragsrecht, Recht des Projektsteuerers

Recht in der Realisierungsphase: Bauvertragsrecht, rechtliche Grundzüge von BIM, Abnahme und Gewährleistung

Recht in der Nutzungsphase: Mietrecht, Dienstverträge im Zusammenhang mit dem Betrieb der Anlage, Wohnungseigentums recht, Vergaberecht

Lehrveranstaltungen						
Dozent(in) Titel der Lehrveranstaltung SWS						
Rechts anwalt DiplIng Andreas Fligg	Rechtliche Grundlagen	4				

Facility Management und Immobilienwirtschaft

#### Technisches Gebäudemanagement

Semester	Häufigkeit des Ange- bots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
1	1	4 SWS	Pflichtmodul	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std. Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform/ Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernme- thoden	Modul-verantwortli- che(r)
Wünschenswert sind Grundkenntnisse des FM		Klausur 2 Stunden	Vorlesung, Grup- penarbeiten, Prä- sentationen	NN

#### Qualifikationsziele

Die Studierenden sollen eine Vertiefung in die Betriebsphase und die Verbindung zu allen anderen Lebenszyklusphase mit dem Schwerpunkt der Gebäudetechnik erfahren, die Definition und Strukturierung durchdringen sowie die wesentlichen betriebsspezifischen Wissensgebiete (z.B. Betreiberverantwortung, Beschaffung und Steuerung von FM-Dienstleistungen, Energiemanagement, Management von Notfällen und Störungen) verinnerlichen. Außerdem sollen die Studierenden in die Betriebskostensystematik sowie Ermittlung und Prognose von Betriebskosten und Ersatzinvestitionen eingeführt werden. Zusätzlich gehören zur Wissens-vermittlung die Maßnahmen zur Verbesserung der Nutzungsattraktivität einer Immobilie und Erläuterung der Schnittstellen zwischen Bau und Betrieb.

Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, sich selbständig vertiefend in weitere Aspekte des Gebäudebetriebs einzuarbeiten und diese zu verstehen sowie spezifische Problemstellungen zu analysieren, Lösungsansätze zu entwickeln, zu priorisieren und eine Empfehlung zu geben, Maßnahmen zur Umsetzung abzuleiten sowie diese Ergebnisse aufbereiten und professionell zu präsentieren.

#### Lehrinhalte

Definition und Strukturierung des Betreibens, Betreiberverantwortung sowie Wege und Grenzen der Delegation, Methoden zur Prognose von Betriebskosten und Ersatzinvestitionen, Energiemanagement, Energieaudits, Ausschreibungskonzeption und -durchführung, Ausschreibungsverfahren, öffentliches Vergaberecht, Konzeption und Management von Betreiberverträgen, Service Level Agreements, Management von Notfall- und Störmeldungen, Planung von Instandhaltungsbudgets, Maßnahmen zur Verbesserung der Nutzungsattraktivität einer Immobilie, Schnittstelle von der Baumaßnahme zum Betrieb

Lehrveranstaltungen					
Dozent(in) Titel der Lehrveranstaltung SWS					
Prof. Dr. M. Bruns	Technisches Gebäudemanagement	4			

Facility Management und Immobilienwirtschaft

#### Information Management

Semester	Häufigkeit des Ange- bots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
2	1	4 SWS	Wahlpflicht	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std. Sel bs tstudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform/ Prüfungsdauer (Vo- raus setzung für die Vergabe von Leis- tungs punkten)	Lehr- und Lern- methoden	Modul-verantwortli- che(r)
		Hausarbeit	Vorlesung, Gruppenarbeit	NN

#### Qualifikationsziele

Die Studierenden sollen eine Einführung in das CAFM/BIM erhalten und den jeweiligen Nutzen erkennen. Sie sollen in die jeweiligen typischen Ausgangssituationen eingeführt werden und in die wes entlichen Anforderungen der Nutzer von CAFM-Systemen. Sie kennen den Aufbau und die wes entlichen Merkmale von CAFM Software und beherrschen die Grundlagen relationaler Datenbanksysteme, die die Basis heutiger CAFM-Systeme bilden. Sie können Anforderungen an CAFM Software formulieren und marktführende CAFM Software ist Ihnen bekannt.

 $\label{lem:continuous} Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, sich selbständig vertiefend in weitere Aspekte des Information Managements einzuarbeiten.$ 

#### Lehrinhalte

Datenbankgrundlagen (Modellierung auf Basis des relationalen Datenbankmodells, praxisnahe Beispiele aus dem kaufmännischen und technischen Bereich); CAD; Einführung/Überblick BIM

Charakterisierung von CAFM und BIM, CAFM Markt und Trends; Ziele für die Einführung eines CAFM Systems, Kosten und Nutzen von CAFM; Einbettung eines CAFM Systems in vorhandene Strukturen; Handhabung CAFM Software; Beis piele für praktische Anwendungen (z.B. Erstellen von Reports, Nutzen für Ausschreibungen, gemeins ame Plattform mit FM-Dienstleistern etc.).

Lehrveranstaltungen					
Dozent(in) Titel der Lehrveranstaltung SWS					
DiplIng. E. Jacobs	Information Management	4			

Facility Management und Immobilienwirtschaft

#### **Property Management**

Semester	Häufigkeit des Ange- bots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
2	1	4 SWS	Pflichtmodul	5	150 Stunden; da von 54 Std Präsenzstudium, 96 Std. Sel bs tstudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform/ Prüfungsdauer (Vo- raussetzung für die Vergabe von Leis- tungspunkten)	Lehr- und Lernme- thoden	Modul-verantwortli- che(r)
Grundkenntnisse der Ökonomie, der Vertrags- gestaltung		Klausur 2 Stunden	Vorlesung, Grup- penarbeiten, Prä- sentationen	NN

#### Qualifikationsziele

Die Studierendens ollen einen Überblick über alle wesentlichen As pekte des Property Managements sowie dessen Positionierung im FM/IW erlangen. Sie sollen die Hauptaufgabenfelder kennenlernen und anwenden können sowie typische Berufsbilder erfassen. Dazu gehören auch die Positionierung des Property Managements in den Marktstrukturen sowie die Erfassung wesentlicher Marktmechanismen. Die Studierenden sollen alle wichtigen As pekte der Betriebs kostenermittlung und –verrechnung durchdringen und in der Praxis umsetzen können. Sie sollen sich mit Sonderfällen auseinandersetzen, wie z.B. WEG-Verwaltung, Center Management, Maklereinsatz/Maklerverordnung.

Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, sich selbständig vertiefend in weitere Aspekte des Property Managements einzuarbeiten, diese zu verstehen sowie spezifische Problemstellungen zu analysieren, Lösungsansätze zu entwickeln, zu pri orisieren und eine Empfehlung zu geben, Maßnahmen zur Umsetzung abzuleiten sowie diese Ergebnisse aufbereiten und professionell zu präsentieren.

#### Lehrinhalte

Begriffs definitionen und Differenzierung zu anderen Feldern des FM/der IW, Positionierung des PM, Leistungsbreite und –tiefe innerhalb des PM, Hauptaufgabenfelder des PM (z.B. An-/Abmietung, Steuerung Mieteinnahmen/Cash-flow/Mieterportfolio, Leerstand, Vermarktung von Mietflächen, Mietvertragsmanagement, Nebenkostenabrechnungen, CAPEX, Steuerung FM-Dienstleister), Qualitätscontrolling von PM-Leistungen, Betriebskostenverrechnung, Planung und Controlling von Betriebskosten und Instandhaltungsaufwendungen, Maklereinsatz, Markt/Marktteilnehmer, Berufsbilder, Sonderfälle WEG-Verwaltung und Center Management

Lehrveranstaltungen					
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	sws			
Prof. Dr. M. Bruns	Property Management	4			

Facility Management und Immobilienwirtschaft

#### Technische Gebäudeausrüstung

Semester	Häufigkeit des Ange- bots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
2	1	4 SWS	Wahlpflichtmodul	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std. Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform/ Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernme- thoden	Modul-verantwortli- che(r)
Wünschenswert sind Grundkenntnisse der TGA		Klausur 2 Stunden	Vorlesung, Grup- penarbeiten, Prä- sentationen	NN

#### Qualifikationsziele

Die Studierenden sollen einen Überblick über die wesentlichen Anlagen der Technischen Gebäudeausrüstung erhalten sowie deren Verbindung und Vernetzung über eine Gebäudeleittechnik. Sie sollen Strukturen und Abhängigkeiten verstehen und anwenden können. Sie sollen eingeführt werden in die Gebäudeautomation und Gebäudeleittechnik als Instrument zur Steuerung des Gebäudebetriebs, der Optimierung und Betriebskostensenkung, des Energiemanagements und zur Verbindung zum CAFM-System (Computer Aided Facility Management) zur Verarbeitung und Auswertung von Betriebskennzahlen. Die Studierenden sollen einen Einblick gewinnen in konventionelle und alternative Energieversorgungssysteme sowie in Ansätze zur Bewertung eines wirtschaftlichen Einsatzes. Sie sollen einen Überblick gewinnen über die wichtigsten Gesetzen, Verordnungen und Normen.

Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, sich selbständig vertiefend in weitere Aspekte der Technischen Gebäudeausrüstung einzuarbeiten, diese zu verstehen sowie spezifische Problemstellungen zu analysieren, Lösungs ansätze zu entwickeln, zu priorisieren und eine Empfehlung zu geben, Maßnahmen zur Umsetzung abzuleiten sowie diese Ergebnisse aufbereiten und professionell zu präsentieren.

#### Lehrinhalte

Übersicht über das Spektrum von Anlagen zur Technischen Gebäudeausrüstung (z.B. Klima-/Raumlufttechnische Anlagen, Heizungs-/Sanitäranlagen, Medienver-/-entsorgung, Sicherheitstechnik, Elektroanlagen, Notstromversorgungsanlagen, Wasseraufbereitungsanlagen etc.) Strukturen und Abhängigkeiten, Einführung in die Gebäudeleittechnik (GLT), Vorteile und Nutzen der GLT, Elemente der GLT, Verbindung zwischen GLT und CAFM, Technologische Ansätze und alternative Technologien, Möglichkeiten zur Energieeinsparung bei vorhandenen Systemen, Ges etze/Verordnungen/Normen, Zählerkonzepte zur verursachungsgerechten Kostenzuordnung und -verrechnung

Lehrveranstaltungen				
Dozent(in) Titel der Lehrveranstaltung SWS				
Prof. Dr. M. Bruns	Technische Gebäudeausrüstung	4		

Facility Management und Immobilienwirtschaft

#### Infrastrukturelles Facility Management

Semester	Häufigkeit des Ange- bots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
2	1	4 SWS	Wahlpflichtmodul	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std. Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform/ Prüfungsdauer (Vo- raussetzung für die Vergabe von Leis- tungspunkten)	Lehr- und Lernme- thoden	Modul-verantwortli- che(r)
Wünschenswert sind Grundkenntnisse des IFM		Klausur 2 Stunden	Vorlesung, Grup- penarbeiten, Prä- sentationen	NN

#### Qualifikationsziele

Die Studierenden sollen einen Überblick über das umfangreiche Spektrum infrastruktureller Dienstleistungen erhalten mit den ents prechenden Begriffsdefinitionen. Sie sollen den Teilmarkt der infrastrukturellen Dienstleistungen kennenlernen mit den wichtigsten Marktteilnehmern und Berufsbildern. Außerdem sollen sie die Leistungsmessung infrastruktureller Leistungen verstehen lernen sowie die Spezifika bei den Ausschreibungen und dem Qualitätsmanagement. Sie sollen das Umweltmanagement als Teildisziplin kennen lernen und in die Grundzüge von Reinigungskonzepten eingeführt werden.

Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, sich selbständigvertiefend in weitere Aspekte des Infrastrukturel I en FMs einzuarbeiten, diese zu verstehen sowie spezifische Problemstellungen zu analysieren, Lösungsansätze zu entwickeln, zu priorisieren und eine Empfehlung zu geben, Maßnahmen zur Umsetzung abzuleiten sowie diese Ergebnisse aufbereiten und professionell zu präsentieren.

#### Lehrinhalte

Übersicht über das breite Spektrum von gebäudebezogenen und mitarbeiterbezogenen Dienstleistungen sowie über den Markt, die wichtigsten Marktteilnehmer und Berufsbilder, Charakterisierung der wes entlichen Dienstleistungen, Positionierung innerhalb des FM/der IW, Leistungsmessung infrastruktureller Dienstleistungen, Konzepte für Reinigung, Catering und Sicherheit, Spezifika für Ausschreibungen und Dienstleisterauswahl, Qualitätssicherung im IFM, Umweltmanagement, Zukunftsaspekte

Lehrveranstaltungen					
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	sws			
Prof. Dr. M. Bruns	Infrastrukturelles Facility Management	4			

Facility Management und Immobilienwirtschaft

#### Immobilienbewertung

Semester	Häufigkeit des Ange- bots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
2	1	4 SWS	Pflichtmodull	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std. Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform/ Prüfungsdauer (Vo- raussetzung für die Vergabe von Leis- tungspunkten)	Lehr- und Lernme- thoden	Modul-verantwortli- che(r)
		Hausarbeit	Vorlesung, Fallstudien, Präsentationen	Prof. Dr. Weßels

#### Qualifikationsziele

Die Studierenden sollen nach dem Studium in der Lage sein, die Bedeutung und Anwendung des Marktwertes (BauGB und ImmoWertV 2010) in Abgrenzung zu anderen Wertbegriffen sowie den Aufbau und Inhalt eines Marktwertgutachtens zu verstehen. Des Weiteren sollten sie die normierten Wertermittlungsverfahren unter Berücksichtigung ihrer Grenzen und Möglichkeiten sachgerecht beurteilen und einsetzen können und die Ansätze einzelner Bewertungs parameter und Ergebnisse von vorliegenden Wertermittlungen kritisch würdigen können. Außerdem werden die Studierenden in die Lage versetzt, die Aspekte der Marktwertermittlung zu verstehen und zum Wesen der Beleihungswertermittlung ins Verhältnis zu setzen. Die Segmentierung des Wohn- und Gewerbeimmobilienmarktes, einen Überblick über den aktuell vorherrschenden Immobilienmarkt sowie rechtliche Grundlagen (Grundbuch) und Besonderheiten (Erbbaurecht), werden ebenso vermittelt.

#### Lehrinhalte

- Ausgangsdaten und Anforderungen der Immobilienbewertung nach BauGB §194 und ImmoWertV sowie Beleihungswertermittlungsverordnung (Bel WertV)
- Immobilienbewertung nach § 194 BauGB und ImmoWertV 2010 (inklusive Berechnungen)
- Grundlagen des Grundbuches (Anforderungen, Aufbau, Eintragungen in Abteilung II, etc.)
- Grundlagen und vertragliche Besonderheiten des Erbbaurechtes
- Wesen der Beleihungswertermittlung
- Marktanalyse und Handlungsoptionen für den Markt (Makler- und Managementtätigkeiten)

Lehrveranstaltungen					
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	sws			
Meister	Immobilienbewertung	4			

Facility Management und Immobilienwirtschaft

#### Immobilienwirtschaft

Semester	Häufigkeit des Ange- bots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
2	1	4 SWS	Pflichtmodul	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std. Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Vo- raus setzung für die Vergabe von Leis- tungs punkten)	Lehr- und Lern- methoden	Modul-verantwortli- che(r)
		Hausarbeit	Vorlesung, Fall- studien, Grup- penarbeiten, Präsentationen	Prof. Dr. Thomas Weßels

#### Qualifikationsziele

Die Studierenden sollen den Einfluss steuerlicher Regelungen auf Immobilieninvestitionen und -transaktionen de tailliert beschreiben können, Investitionskonzepte hinsichtlich ihrer ökonomischen Auswirkungen beurteilen können, nationale und internationale Immobilienmärkte analysieren können, Marketingkonzepte für Immobilien entwickeln können, Risiken von Immobilieninvestitionen erfassen und beurteilen können sowie die Geschäftsmodelle der wichtigsten Institutionen in Immobilienmärkten beschreiben können.

Die Studierenden sind in der Lage Problemstellungen des Fachgebietes zu analysieren, selbständig oder in Kleingruppen Lösungsansätze zu entwickeln und kritisch zu beurteilen sowie Ergebnisse aufzubereiten und professionell zu präsentieren.

#### Lehrinhalte

Immobilien und Steuern, Unternehmensrechtsformen in der Immobilienwirtschaft, nationale und internationale Immobilienmärkte, Immobilienmarketing, Unternehmen in der Immobilienwirtschaft und deren Geschäftsmodelle, Risiken in der Immobilienwirtschaft

Lehrveranstaltungen					
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	sws			
Prof. Dr. Thomas Weßels	Immobilienwirtschaft	4			

Facility Management und Immobilienwirtschaft

#### Projektentwicklung

Semester	Häufigkeit des Ange- bots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
2	1	4 SWS	Pflichtmodul	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std. Sel bststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Vo- raus setzung für die Vergabe von Leis- tungs punkten)	Lehr- und Lern- methoden	Modul-verantwortli- che(r)
		Referat	Vorlesung, Fall- studien, Präsen- tationen	Prof. Dr. Thomas Weßels

#### Qualifikationsziele

Die Studierenden sollen eine Projektentwicklung ei genständig durchführen, mögliche Risiken erfassen und beurteilen, Analysen zur Wirtschaftlichkeit und Rendite durchführen sowie Handlungsoptionen auf der Basis von Sensitivitäts analysen ableiten können.

Die Studierenden sind in der Lage Problemstellungen des Fachgebietes zu analysieren, selbständig oder in Kleingruppen Lösungsansätze zu entwickeln und kritisch zu beurteilen sowie Ergebnisse aufzubereiten und professionell zu präsentieren.

#### Lehrinhalte

Der Markt für Immobilien-Projektentwicklungen (Marktteilnehmer, Berufs- und Leistungsbilder), Projektinitiierung (Idee, Standort, Kapital, Flächenkonzept, Frontdoor / Backdoor Approach), Projektkonzeption und Feasibility Studie (Standort- und Marktanalyse, Nutzungskonzept, Wettbewerb, Risiko, Kostenschätzung), Wirtschaftlichkeits- und Renditeanalyse, Sensitivitätsanalysen.

Lehrveranstaltungen					
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	sws			
Prof. Tripler	Projektentwicklung	4			

Master-Studiengang Fac	ility Management und Immobilienwirtschaft			
Impact Investing – Wirkungso	orientierte Immobilieninvestitionen			
Modulcode	Impact Immo			
Modulkoordination/ Mo-	Prof. DrIng. Anja Kleinke			
dulverantwortliche/r				
Angebotshäufigkeit	WiSe			
Dauer in Semestern	1			
Empfohlenes Semester	1/2/3			
Leistungspunkte (LP) /	6 LP			
Semesterwochenstunden	4 SWS			
(SWS)				
Studentische Arbeitsbe-	Präsenzstudium: 54 h			
lastung in Stunden	Selbststudium: 126 h			
	Gesamt: 180 h			
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul			
Teilnahmevoraussetzun-				
gen / Vorkenntnisse				
Lehrsprache	Deutsch			
Kompetenzbereich / Ver-	Immobilienwirtschaft / Management im Bauwesen			
tiefungsrichtung				
Zu erwerbende Kompe-	Studierende bewerten Immobilien, Nutzungskonzepte und immobilien-			
tenzen / Lernergebnisse	bezogene Maß nahmen dahingehend, inwiefern sie eine messbare posi-			
	tive Wirkung in Bezug auf Nachhaltigkeit, soziale sowie volkswirtschaftli-			
	che Aspekte haben und inwiefern sie als Impact Investments geeignet			
	sind. Dies erfolgt unter Anwendung von Impact-Messverfahren, um wir-			
	kungsorientierte von rein renditeorientierten Immobilieninvestitionen zu			
	differenzieren, indem sie			
	<ul> <li>alle wesentlichen Aspekte und Begriffe des Impact Investing ableiten,</li> </ul>			

	<ul> <li>alle Phasen des Immobilienlebenszyklus auch unter Berücksichti- gung der Interessen der Stakeholder analysieren,</li> </ul>
	<ul> <li>insbesondere bauliche, technische oder nutzerorientierte Maß- nahmen im Hinblick auf eine intendierte, messbare, positive sozi- ale beziehungsweise ökologische Wirkung klassifizieren,</li> </ul>
	<ul> <li>anhand aktueller Problemstellungen selbständig oder im Arbeitsteam Konzepte mit positiver Wirkung in Bezug auf Nachhaltigkeit, soziale sowie volkswirtschaftliche Aspekte Impact und deren Impact Messungen aufstellen, Maßnahmen zu deren Umsetzung ableiten und in den Kontext konkreter Planungen integrieren.</li> </ul>
Lehrinhalte des Moduls	Herleitung wesentlicher Begriffe des Impact Investing, sowie der Philoso-
	phie und Ziele von Impact Investing,
	Spannungsfeld zwischen Impact und Investment.
	Impact Investing-Landschaft: Charakterisierung wesentlicher Marktteil-
	nehmer, Stakeholder und Marktmechanismen, volkswirtschaftliche Be-
	deutung der Impact Investing-Märkte,
	Anwendungsbeispiele international und national,
	Grundprinzipien wirkungsorientierten Steuerns, der Wirkungslogik, des
	Erhebens und der Kommunikation von Wirkungsdaten sowie des Praxistransfers,
	Beispiele des Impact Investing bezogen auf relevante Immobiliennut- zungsarten sowie bauliche, technische oder nutzerorientierte Maßnah- men, die als Kern oder Teil ihrer Eigenschaften eine gezielte, messbare, positive soziale beziehungsweise ökologische Wirkung haben,
	Vorstellung typischer Arbeitsfelder und Qualifikationen, Ausblick auf aktuelle Trends und Zukunftsaspekte.
Verwendbarkeit des Mo-	Studiengänge
duls	Facility Management und Immobilienwirtschaft
	Management und Engineering im Bauwesen
Voraussetzungen für die	KA Kursarbeit
Vergabe von Leistungs-	
punkten	
(Studien- und Prüfungs-	
leistungen)	
	I

Lehr- und Lernformen/	Seminar, Gruppenarbeit				
Methoden / Medienfor-					
men					
Literatur	Bundesinitiative Impact Investing e.V. (Hrsg.) / Then, Volker/ Schmidt, Tobias, Impact Investing in Deutschland 2020 - ein dynamischer Wachstumsmarkt, CSI Forschungsstelle Centrum für Soziale Investitionen und Innovationen, Universität Heidelberg, 2020,				
	<ul> <li>Bundesverband Deutscher Stiftungen (Hrsg.)/ Eberhard von Kuenheim Stiftung der BMW AG (Hrsg.)/ BMW Stiftung Herbert Quandt (Hrsg.), Impact Investing: Vermögen wirkungsorientiert anlegen – ein Praxishandbuch, 1. Aufl., 2016.</li> </ul>				
	<ul> <li>Clark, Cathy/ Emerson, Jed/ Thornley, Ben, The Impact Investor: Lessons in Leadership and Strategy for Colloborative Capitalism, 2014.</li> </ul>				
Dozent(in)	Lehrveranstaltung Sprache SWS				
Prof. DrIng. Anja Kleinke	Impact Investing – Wirkungsorientierte Im- mobilieninvestitionen	Deutsch	4		

Facility Management und Immobilienwirtschaft

#### Real Estate Financing

Semester	Häufigkeit des Ange- bots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
2	1	4 SWS	Wahlpflichtmodul	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std. Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform/ Prüfungsdauer (Voraus setzung für die Vergabe von Leistungs punkten)	Lehr- und Lern- methoden	Modul-verantwortli- che(r)
Grundkenntnisse in MS EXCEL, Kenntnisse der englischen Sprache		Hausarbeit	Vorlesung, Übungen, Bear- beitung von Fallstudien	Prof. Dr. Thomas Weßels

#### Qualifikationsziele

Die Studierenden sollen die Möglichkeiten der Immobilienfinanzierung hinsichtlich ihrer Eignung für ein konkretes Objekt beurteilen sowie die Nach-Steuer-Rentabilität bei unterschiedlichen Finanzierungsformen berechnen können.

Die Studierenden sind in der Lage Problemstellungen des Fachgebietes zu analysieren, selbständig Lösungsansätze zu entwickeln und kritisch zu beurteilen sowie Ergebnisse aufzubereiten.

#### Lehrinhalte

Finanzmathematische Grundlagen, Darlehensfinanzierung, Kreditfinanzierung, Finanzierung mit Anleihen und Securitisation, Beteiligungsfinanzierung, hybride Finanzierungsformen und Finanzierungssurrogate (Leasing, Factoring), statische und dynamische Verfahren der Investitionsrechnung, Kreditsicherheiten, Erarbeitung einer Tabelle (MS EXCEL) zur Berechnung von Renditen. Die Vorlesung wird in englischer Sprache gehalten.

Lehrveranstaltungen						
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	sws				
Prof. Dr. Thomas Weßels	Real Estate Financing	4				

Facility Management und Immobilienwirtschaft

#### Real Estate Analysis

Semester	Häufigkeit des Ange- bots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
2	1	4 SWS	Wahlpflichtmodul	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std. Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform/ Prüfungsdauer (Vo- raus setzung für die Vergabe von Leis- tungs punkten)	Lehr- und Lern- methoden	Modul-verantwortli- che(r)
Englischkenntnisse		Kursarbeit	Gebäudebesich- tigungen, Prä- sentationen	D. Howson, Prof. Dr. K. Plog

#### Qualifikationsziele

Die Studierenden sollen Konzepte für bauliche Lösungen und für den Gebäudebetrieb kennenlernen und selbst entwickeln, Risiken und Auswirkungen von Planungsmängeln erfassen sowie die Vor- und Nachteile jewei liger Modelle/Verfahrensweisen a bwägen können. Sie sollen bauliche Maßnahmen in Hinblick auf deren ökonomische, soziale und ökologische Auswirkungen (im Lebenszyklus) analysieren und beurteilen können.

Die Studierenden sind bei Gebäudebetrachtungen in der Lage Problemstellungen zu i dentifizieren, zu analysieren, und selbständig oder in Kleingruppen Lösungsansätze da für zu erarbeiten, zu präsentieren und kritisch überprüfen zu lassen sowie (abstrahierend) Schlussfolgerungen daraus für andere Bauprojekte zu entwickeln.

#### Lehrinhalte

Projektmanagement, Kundenkommunikation, Moderation, Stakeholderintegration, Rhetorik, Präsentationstechniken, Lösung von Interessenkonflikten, Koordination und Abstimmung von Nutzerbedarfen (Bedarfsrecherche, Entscheidungsfindung, Kriterienentwicklung), Mediation, Veränderungskommunikation, Partnering, Technisches Englisch

Gebäudeanalyse: z.B. Umbau und Erweiterung einer Versorgungseinrichtung bei laufendem Betrieb; Quartiersplanung mit umfassender Bürgerbeteiligung; energetische Sanierung von älteren Immobilien im Bestand; Umbau und Betrieb von Denkmalschutzgebäuden u.ä.

Das Modul fungiert als Brückenmodul, verbindet/verknüpft die Einheiten FM und IW und macht deren Zusammenhänge transparent. Die Veranstaltung wird zu mindestens 50% in englischer Sprache durchgeführt.

Lehrveranstaltungen						
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	sws				
D. Howson	Real Estate Analysis (Buildings)	2				
Prof. Dr. K. Plog	Real Estate Analysis (Gebäude und Projekte)	2				

Facility Management und Immobilienwirtschaft

#### Forschungsseminar

Semester	Häufigkeit des Ange- bots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
3	1	4 SWS	Pflichtmodul	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std. Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform/ Prüfungsdauer (Vo- raussetzung für die Vergabe von Leis- tungspunkten)	Lehr- und Lernme- thoden	Modul-verantwortli- che(r)
Module des 1. und 2. Fachsemesters		Projektbericht	Betreuung des Projektes, Kollo- quium, Referat	Prof. Dr. Weßels

#### Qualifikationsziele

Die Studierenden sollen anhand eines konkreten und praxisbezogenen Projektes eine Vertiefung und Aktualisierung des wissenschaftlichen Arbeitens erfahren und dadurch auf die Erarbeitung der Master-Thesis vorbereitet werden. Ins besondere gehören u.a. dazu Zielformulierung, Strukturierung und stringente Durchführung eines Projektes, Methodik der Literaturrecherche sowie kritische Auseinandersetzung mit Quellen, Beherrschen von verschiedenen empirischen Untersuchungsmethoden, richtige Interpretation von Untersuchungsergebnissen, nachvollziehbare Herleitung und Darstellung von Ergebnissen sowie passende Schlussfolgerungen daraus, Stringenz im Aufbau von Argumentationsketten, Schärfung der Logik sowie Erarbeitung eines wissenschaftlich fundierten, klar strukturierten und durchgängigen Forschungsberichtes

#### Lehrinhalte

Zielformulierung, Strukturierung eines Projektes, Konzeption und Durchführung von Recherchen, Grundzüge des methodisch-systematischen Vorgehens, Auswahl und Durchführung empirischer Analyseverfahren, Anwendung statistischer Verfahren, Interpretationsmöglichkeiten von Analyseergebnissen, Herleitungswege und Begründungen von Schlussfolgerungen, Stringenz im Aufbau von Argumentationsketten, Belegbarkeit von Thesen, Visualisierung komplexer Vorgänge oder Vorgehensweisen, Aufbau und Inhalte eines Forschungsberichtes,

Lehrveranstaltungen				
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	sws		
Wechs elnde Dozenten	Forschungsseminar	4		

Facility Management und Immobilienwirtschaft

#### Projekt

Semester	Häufigkeit des Ange- bots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
3	1	4 SWS	Pflichtmodul	5	150 Stunden; davon 54 Std Präsenzstudium, 96 Std. Sel bststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Vo- raus setzung für die Vergabe von Leis- tungs punkten)	Lehr- und Lern- methoden	Modul-verantwortli- che(r)
Fächer des 1. und 2. Fachsemesters		Projektbericht	Vorles ungen und Projekt- bes prechungen	Prof. Dr. Thomas Weßels

#### Qualifikationsziele

#### Die Studierenden sollen:

Projekte und Objekte unter FM und IW Gesichtspunkten analysieren, selbständig Verbesserungsvorschläge erarbeiten und deren Auswirkungen darstellen, Kennwerte ermitteln und beurteilen, Ergebnisse gutachterlich dokumentieren und präsentieren, detaillierte FM und IW bezogene Qualitätsbeschreibungen für Vorgänge und Immobilien aufstellen.

#### Lehrinhalte

Das Projekt wird, ggf. mit Unterstützung durch Dozent oder Dozentin, von den Studierenden ausgesucht und vorgeschlagen. Die zugehörige Aufgabenstellung wird gemeinsam erarbeitet und enthält neben den fachlichen Bestandteilen einen Terminplan für die Bearbeitung und Vereinbarungen mit dem Projektnutzer. Die Betreuung des Projektes erfolgt individuell durch regelmäßige Projektbesprechungen. Vorlesungen und Erfahrungsaus-tausche erfolgen im Verlauf der Bearbeitung.

Lehrveranstaltungen				
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	sws		
Prof. Karlheinz Trip- ler	Projekt	4		